

Automobil-Geschichte zum Anfassen

Rund 90 historische Fahrzeuge und Youngtimer waren am Samstag bei der „Kniest Kul-Tour“ unterwegs.

VON ROLF HOPPE

NEUSS Der Neusser Motorsportclub bekommt ein Luxusproblem: Alle, die am Samstag an der 18. Auflage der Kniest Kul-Tour teilgenommen haben, waren so begeistert, dass sie 2020 wieder dabei sein wollen. Fahrleiter Pier Aprino: „Wir stoßen von den organisatorischen und räumlichen Möglichkeiten fast an unsere Grenzen. Dabei wollen wir neben unseren treuen Stamm-Teilnehmern gern auch neue schöne Oldtimer am Start sehen.“

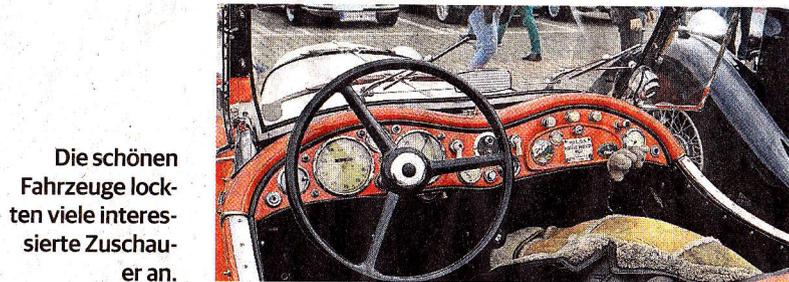
Teils professionell restauriert bis zum Neuzustand, teils mit Patina, waren etwa 90 historische Fahrzeuge bis hin zu Youngtimern nach dem Start an der Moselstraße unterwegs, um sich an der Strecke und in den Innenstädten zu präsentieren. Am Ende gab es mit Stefan und Petra Gummersbach auf einem englischen TVR 3000 Turbo ein strahlendes Gesamtsiegerpaar und in den einzelnen Jahrgängen die Wertung der Klassensieger.

Zahlreiche Halts unterwegs gaben Zuschauern Gelegenheit, sich die Oldtimer näher anzuschauen und mit den Teilnehmern ins Benzingespräch zu kommen. So mit Armin Dietrich und seinem BMW 327/28. Der mit Partnerin Beate Wiese nicht nur in seiner Klasse den zweiten Platz belegte, sondern auch als schönstes Auto des Concours d' Elegance geehrt wurde. „Dieses Cabrio aus dem Jahr 1939 ist seit 2014 in meinem Besitz, verfügt bei einem Hubraum von zwei Litern über 80 PS. Wegen seiner Seltenheit ist es für uns ein reines Schön-Wetter-Auto.“ Was an diesem Samstag nicht so ganz passte, denn die Cabriofahrer hatten viel



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (r.) bestaunt einen alten Mercedes.

FOTOS: WOI(2)/HOPPE(1)



Die schönen Fahrzeuge lockten viele interessierte Zuschauer an.

zu tun mit Dach auf, Dach runter. Das konnten sich Jürgen und Antje Linnerz mit ihrem Porsche 718 RSK glatt sparen, denn der hat gar kein Dach. „Dann müssen wir halt schneller fahren, so Jürgen Linnerz. Ein Porsche, der ebenfalls bewundert wurde, war der 356 Speedster

von Ralf Gladitz und Marcel Brüsseler. Gladitz wie auch Linnerz stellen dabei klar, dass ihre Porsches keine Replica-Nachbauten sind, sondern mit Originalteilen echte Porsche-Rennwagen geblieben sind. Genauso luftig unterwegs waren Ingo und Julia Meyer-Bernhorn.



Das Ehepaar Gummersbach wurde Gesamtsieger.

Die zwischendurch mit ihrem Willys-Armeejeep von 1951 sogar die Windschutzscheibe herunterklappen konnten. „Das Auto habe ich zum 50. Geburtstag von meiner Frau geschenkt bekommen. zusammen haben wir zum ersten Mal an einer Rallye teilgenommen. Sie war Co-Pi-

INFO

Die Sieger im Überblick

Klasse 1 bis Baujahr 1950 Lars und Manuela Schoob, Citroen Rosalie

Klasse 2 bis Baujahr 1971 Ingo und Julia Meyer-Bernhorn, Willys Jeep

Klasse 3 Baujahr bis 1989 Stefan und Petra Gummersbach, TVR Turbo

Youngtimer bis Baujahr 1999 Stephan und Gerti Vagt, BMW 318i

Slalom Patric Röhmig, Florian Rembges, NSU TT

Concours d' Elegance Armin Dietrich, Beate Wiese, BMW 32728

Bestes Damenteam Janine und Nina Bisigo, Jaguar XJ 12

Gesamtsieger Stefan und Petra Gummersbach, TVR Turbo

lotin, wir haben gut zusammengearbeitet, sogar die Klasse gewonnen. Die junge Ehe hat den Stress ausgehalten. Und für uns ist der Willy auch ein Symbol. Schließlich hat er dazu beigetragen den Frieden nach Europa zu bringen,“ so Meyer-Bernhorn. Auch die Gesamtsieger Stefan und Petra Gummersbach waren gemeinsam unterwegs, haben schon etliche Pokale bei der Kul-Tour gewonnen und dürfen sich nun mit dem Siegerkranz sowie den Pokalen für Klassen- und Gesamtsieg schmücken.

„Wir sind alle Sieger“, konnte Susanne Thywissen dann noch verkünden – und sich dafür bedanken, dass über 5000 Euro für die Aktion Luftballon gespendet wurden.